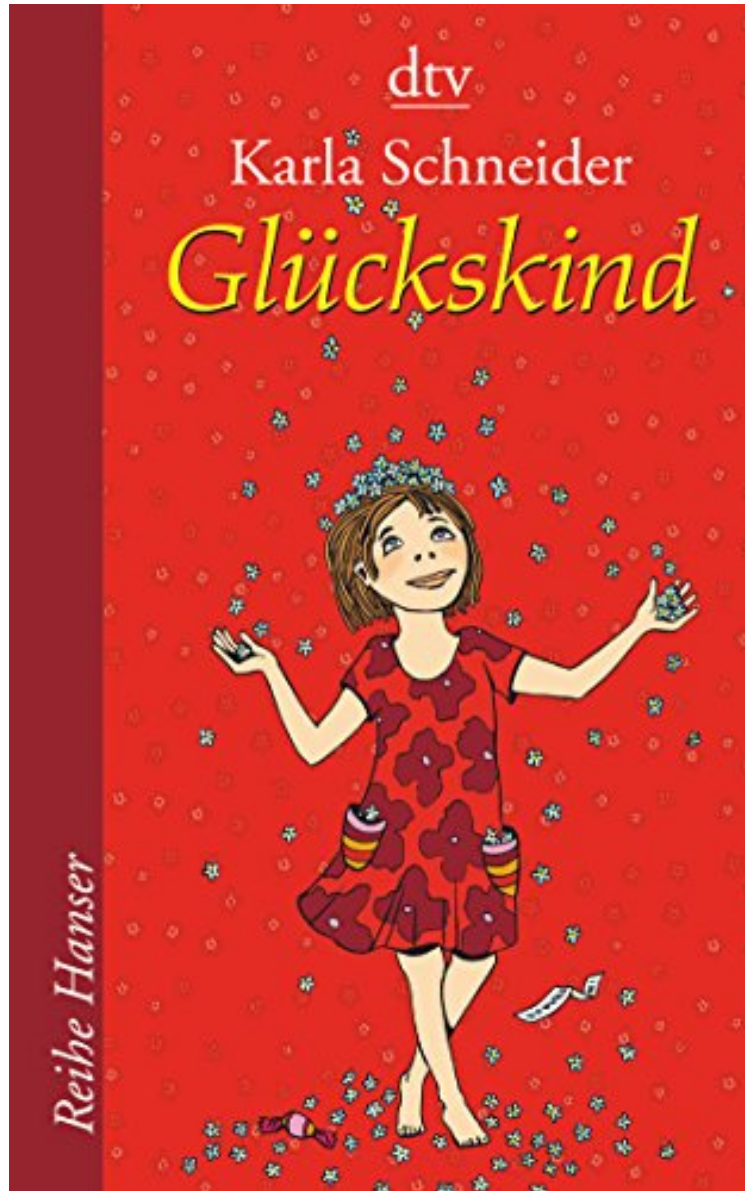


(Free and download) Glckskind (Reihe Hanser)

Glckskind (Reihe Hanser)

Von *Karla Schneider*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #98640 in BcherVerffentlicht am: 2007-09-01Abmessungen: 7.48 x .79b x 4.65l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 68.Mb

Von Karla Schneider : Glckskind (Reihe Hanser) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glckskind (Reihe Hanser):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen24 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert!Von RoowerSusanna Sperling ist 10 Jahre alt. Eigentlich ist sie ein ganz normales Mdchen. Eigentlich - bis eines Morgens in der Mathematikstunde eine mysterise Frau - ein bisschen Fee, ein bichen Hexe - in

ihr Leben tritt: Es ist Frau Fortuna. Sie begutachtet jedes Kind und verteilt kleine Geschenke an einige von ihnen, die den meisten jedoch gänzlich unbrauchbar scheinen. Ein leeres Portemonnaie, Straußenfedern, lose Schrubchen, eine einzelne Klaviertaste und ein ausrangierter Reisepass befinden sich darunter. Nach der Mathestunde verlieren viele von Frau Fortunas Geschenken an Aufmerksamkeit und landen im klasseneigenen Papierkorb der 4a. Schnell wird zur Tagesordnung bergegangen. Doch Suse und Ivonne sind eine der wenigen, die ihre Geschenke zu schätzen wissen. Auf Suses Wunsch hin, ein Glückskind zu werden, erhielt sie von der rtselhaften Frau ein Knallbonbon aus blaugoldenem Papier mit der verheißungsvollen Inschrift "Ich werde dir alle Wünsche erfüllen". Anfangs ist Suse etwas neidisch auf die prächtige Schneekugel ihrer Freundin. Doch schon bald verblasst dieses Gefühl, als im Hause der Sperlings ein kleines Wunder nach dem nächsten geschieht. So verwandelt sich z.B. die Putenleber beim Mittagessen in ein Stück Schokoladentorte der allerfeinsten Art und der saure Bohnensalat schmeckt plötzlich nach kandierten Früchten. Sogar die Rolle des Dornröschens im Schultheater wird auf sie übertragen. Schon recht bald muss Suse jedoch feststellen, dass einem von der ewigen Schokoladentorte ganz schnell schlecht werden kann und nicht alle Wünsche so präzise erfüllt werden, wie sie es sich erhofft hat. Ihre beste Freundin Ivonne ist nun immer seltener für sie da und versucht, Suses neue Fähigkeiten zu den eigenen Gunsten zu nutzen. Auch für das geplante Projekt ihrer Klasse hat sie noch keine Idee. Suse fühlt sich nun gar nicht mehr wie ein Glückskind. Enttäuscht trennt auch sie sich von Frau Fortunas Geschenk. Doch erst jetzt beginnt ihr eigentliches Glück. Sie schließt Freundschaft mit Felix, einem großen Jungen mit blonden Haaren, der sie zunächst ziemlich verwundert. Felix besucht eine eigenartige Schule, um welche die wildesten Gerichte kursieren. Bisher wie "Die Schatzinsel" oder "Der kleine Hobbit" dürfen die Schüler des Sterlitigotow-Instituts nicht lesen und auch viele Filme, die sich Suse in ihrer Freizeit so gerne ansieht, werden dort als "unnutzige Information" gehandhabt. Als solche zählt alles, was mit dem Unterricht nichts zu tun hat. Mit gewöhnlichen Menschen dürfen die Schüler des Instituts nichts zu tun haben. Jegliche Kontakte, die über Mitschler sowie Lehrer hinausgehen, sind strengstens untersagt. Zum Glück hat Felix Susanna, die nichts von all diesen Regeln weiß und in einer völlig anderen Welt lebt, die es nun zu entdecken gilt. So lange schon hatte er sich eine Freundin gewünscht, die nicht in seine Schule geht. Suse versorgt ihren neuen Freund regelmäßig mit den abenteuerlichsten Romanen und erfüllt ihm sogar seinen sehnlichsten Wunsch, für den ein Verweis von der Schule droht. Die beiden werden unzertrennlich. Doch was hat Felix mit der geheimnisvollen Frau Fortuna zu tun? Wieso verhält sich der Vater von Felix so komisch? Wird Suse noch ein geeignetes Thema für das Schulprojekt finden? Und was hat es mit Ivonnes Schneekugel auf sich? "Mit Glückskind" ist Karla Schneider ein emotionsgeladener Jugendroman voller kleiner Geheimnisse gelungen, wie er spannender kaum sein könnte. Ein unterhaltsames Lesevergnügen über die ersten Momente des Erwachsenwerdens, alte und neue Freundschaften, das erste Verliebtsein und die bittere Erkenntnis, dass man Glück immer nur für einen Moment für sich in Anspruch nehmen kann. Von 10 - 100 Jahre. 15 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn das Wünschen nicht mehr hilft Von U. Materni Eines Morgens, ausgerechnet in der Mathestunde von Frau Spalteholz, kommt eine seltsame Frau in die Klasse 4a. Sie war nicht mehr jung, aber auch nicht direkt alt. Ihr Rock fegte den Boden. (...) Ein bisschen sah sie aus wie eine Fee. Aber auch ein bisschen wie eine Hexe. "Ihr Name ist Frau Fortuna. Sie fragt die Kinder nach ihren Wünschen. Einer will reich werden und bekommt eine leere Geldbörse, ein Mädchen will Prinzessin werden und Frau Fortuna streut ihr Konfetti ins Haar. Suse Sperling ist kurz vor der Pause dran. Suse will ein Glückskind sein und bekommt einen Knallbonbon geschenkt. Als sie ihn auseinanderzieht, fällt ein Zettel heraus, darauf steht: "Ich werde dir alle Wünsche erfüllen." Dies ist die Einführung zu einer rasanten und verrückten, zuweilen komischen, im Grundgestus jedoch sehr ernsthaften Geschichte. Anfangs ist das Wünschen für Suse noch ganz amüsant, als zum Beispiel alles nach Schokoladentorte schmeckt oder Frau Spalteholz während des scheulich schweren Diktats wie ein Vogel zu zwitschern beginnt. Aber als dann die ganze Klasse Turnschuhe, CDs, Pullover oder Hauptrollen im Film gewünscht haben will, und nichts passiert, wird die Sache recht lustig, zudem nun auch Suses angeblich beste Freundinnen über sie spotten. Da lässt sie den Zettel einfach davon flattern ... Und als sie sich nun gerade furchtbar einsam fühlt, stolpert ihr Felix vor die Füße, ein blonder, ungeschickter Junge, in viel zu großen Hosen. Felix ist Schüler einer Eliteschule und soll ständig nur nützliche Dinge lernen. Dabei will er so gern Blumen binden, Abenteuerbücher lesen und eine Freundin wie Suse haben. Karla Schneider gönnt die beiden einander, völlig unspektakulär, und das ist schon so. Sie wehren sich gemeinsam gegen die Dinge, die ihnen Unbehagen bereiten, sie halten mit einer Selbstverständlichkeit zusammen wie es Zehnjährige eben tun. Und es dauert eine ganze Weile, ehe Suse erfährt, wer eigentlich die Mutter von Felix ist. Sie zuerst lernt nur seinen Vater kennen, einen liebenswerten, hingstlichen Mann, der eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Teddybären hat. Erst als Suse die Hausaufgabe bekommt, im Schulprojekt "Unsere Stadt - wie sie keiner mehr kennt" einen unbekanntenen Ort zu suchen, erfährt sie eine ganze Menge über diese außergewöhnliche Frau ... Karla Schneider ist es auf sensible Weise gelungen, das Besondere im Alltäglichen mit dem Phantastischen zu verbinden und dies mit der Selbstverständlichkeit einer klugen Frau, die bereit ist, ihren jungen Leserinnen und Lesern einiges zuzutrauen. Karla Schneider wurde 1938 in Dresden geboren, arbeitete nach dem Abitur ein Jahr lang in einer Fabrik ehe sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin absolvierte. Im Herbst 1979 übersiedelte sie nach Wuppertal. Seit 1989 arbeitet sie als freie Schriftstellerin und schrieb zahlreiche Romane und Erzählungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung gewünscht... Von Clara M. Glück sind nicht Dinge, die man sich wünscht und bekommt... Sehr gerne von einer 10-Jährigen

gelesen. Das Buch stand lange im Regal und wurde nicht beachtet, wurde aber sehr schnell durchgelesen und nun wird eine Fortsetzung gewünscht.. Gibt es zu dem Buch eine Fortsetzung?

Produktbeschreibung[Taschenbcher]

PressestimmenEin schner Kinderroman ber Wnsche, das Glck und die erste Liebe.L2 Rheinland 28.03.2008Eine frhliche Geschichte ber Wnsche und Freundschaft, ber Zickenkriege zwischen Teenagern und die Vorteile eines ganz normalen Alltags.Westflische NachrichtenEin rundherum schnes Buch.Westdeutsche ZeitungAuf altersgemae Weise tastet sich Schneider an Fragen heran wie: Was macht Freundschaft aus? Was ist Glck?Mannheimer MorgenEine unglaublich nette Geschichte.Sdwest PresseKurzbildbeschreibungEin liebenswert heiterer Kinderroman ber die erste Liebe und das Glck, das man mit erflten Wnschen nicht verwechseln darfEs beginnt alles damit, dass Suse der geheimnisvollen Frau begegnet, die ihr ein Knallbonbon schenkt. In dem Bonbon steckt ein Zettel, darauf steht: Ich werde dir alle Wnsche erfllen. Und seltsam: Es funktioniert! Was Suse sich auch wnscht, es geht in Erfllung. Eigentlich msste sie der glcklichste Mensch auf der Welt sein. Doch bald zeigt sich, dass Glck und erflte Wnsche nicht immer dasselbe sind.ber den Autor und weitere MitwirkendeKarla Schneider, geboren 1938 in Dresden, war Buchhndlerin und Journalistin. Seit 1979 lebt sie als freie Autorin in Wuppertal. Sie schreibt Geschichten und Romane fr Kinder und Erwachsene. 2008 wurde sie mit dem Alex-Wedding-Preis der Akademie der Knste, Berlin, ausgezeichnet.